

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 25 APR 2005

WIPO PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2002P01436WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/13706	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 04.12.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 19.12.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F24C15/20		
Anmelder BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH et al.		

<p>1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).</p> <p>Diese Anlagen umfassen insgesamt 3 Blätter.</p>
<p>3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p>I <input checked="" type="checkbox"/> Grundlage des Bescheids</p> <p>II <input type="checkbox"/> Priorität</p> <p>III <input type="checkbox"/> Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p>IV <input type="checkbox"/> Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p>V <input checked="" type="checkbox"/> Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)II) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p>VI <input type="checkbox"/> Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p>VII <input type="checkbox"/> Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p>VIII <input type="checkbox"/> Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>

Datum der Einreichung des Antrags 14.07.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 10.03.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Rohr, P Tel. +49 89 2399-2098 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-18 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-18 eingegangen am 01.03.2005 mit Schreiben vom 28.02.2005

Zeichnungen, Blätter

1/10-10/10 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/13706

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Feststellung | |
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-18
Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-18
Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-18
Nein: Ansprüche |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf das folgende/folgenden Dokument verwiesen:

D1: EP-A-982548

1. Dieses Dokument zeigt eine Dunstabzugshaube, die mindestens zwei Aufnahmebereiche (30, 32) zur wahlweisen, lösbaren Aufnahme zumindest eines Teils eines Eingabemoduls (34) umfasst. Damit ist Anspruch 1 korrekt abgegrenzt. Die im kennzeichnenden Teil von Anspruch 1 aufgeführten Merkmale aus dem Stand der Technik nicht bekannt oder durch ihn nahegelegt. Anspruch 1 erfüllt daher die Erfordernisse von Art. 33 (2) und (3) PCT.
2. Die Ansprüche 2-12 beziehen sich auf weitere vorteilhafte Weiterbildungen des Gegenstands nach Anspruch 1. Auch diese Ansprüche erfüllen die Erfordernisse von Art. 33 (2) und (3) PCT.
3. Anspruch 13 ist gegenüber der D 1 nicht korrekt abgegrenzt. D 1 zeigt u.a. ein Eingabemodul (34) für eine elektronisch ansteuerbare Dunstabzugshaube das zumindest ein Schaltelement umfasst, wobei das Eingabemodul (34) eine von der Dunstabzugshaube getrennte Einheit darstellt und zumindest eine Kontaktvorrichtung (z.B. elektrischer Anschluss) aufweist.
Die restlichen Merkmale sind aus dem Stand der Technik nicht bekannt. Damit scheint Anspruch 12 neu und erfinderisch zu sein (Art. 34 (2) und (3) PCT).
4. Anspruch 14 betrifft eine bauliche Variante des Moduls gem. Anspruch 13. Damit erfüllt dieser Anspruch die Erfordernisse von Art. 34 (2) und (3) PCT ebenfalls.
5. Anspruch 15 ist gegenüber D 1 nicht korrekt abgegrenzt, welches u.a. ein Eingabemodul (34) für eine elektronisch ansteuerbare Dunstabzugshaube mit zumindest einem Schaltelement umfasst, wobei das Eingabemodul (34) eine von der Dunstabzugshaube getrennte Einheit darstellt. Die restlichen Merkmale sind aus der Stand der Technik nicht bekannt oder durch diesen nahegelegt. Dieser Anspruch

erfüllt daher die Erfordernisse von Art. 33 (2) und (3) PCT.

6. Ansprüche 16 - 18 betreffen bauliche Varianten des Moduls gem. Anspruch 15. Damit erfüllen diese Ansprüche die Erfordernisse von Art. 34 (2) und (3) PCT ebenfalls.
7. Ansprüche 1-18 sind gewerblich anwendbar (Art. 33 (4) PCT).
8. Die Beschreibungseinleitung entspricht nicht den Anforderungen von Regel 5.1 a (ii) und (iii) PCT.

5

Patentansprüche

- 10 1. Dunstabzugshaube (1), die mindestens zwei Aufnahmebereiche (121, 122, 131) zur wahlweisen, lösbaren Aufnahme zumindest eines Teils (232) eines Eingabemoduls (2) umfasst, dadurch gekennzeichnet, dass an der Dunstabzugshaube (1) mindestens eine Schnittstelle (62) für das Eingabemodul (2) vorgesehen ist, jedem Aufnahmebereich (121, 122, 131) mindestens eine Schnittstelle (62) zugeordnet ist und die Schnittstelle (62) eine Schnittstelle für die Stromversorgung und/oder für die Signalübertragung darstellt.
- 15 2. Dunstabzugshaube nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die mindestens zwei Aufnahmebereiche (121, 122, 131) Aussparungen in zumindest einem Teil (12, 13) des Gehäuses der Dunstabzugshaube (1) darstellen.
- 20 3. Dunstabzugshaube nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die mindestens eine Schnittstelle (62) einen elektrischen Kontakt und/oder einen Empfänger für Infrarot oder Funksignale darstellt.
- 25 4. Dunstabzugshaube nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Dunstabzugshaube (1) zumindest eine Trägerplatte (6) umfasst, die eine sternförmige Verkabelung für die mindestens zwei Aufnahmebereiche (121, 122, 131) erlaubt.
- 30 5. Dunstabzugshaube nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Aufnahmebereich (121, 122, 131) Mittel (1212, 1213, 1223, 1224, 1331) für die lösbare Verbindung mit dem Eingabemodul (2) umfasst.
- 35 6. Dunstabzugshaube nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Mittel (1212, 1213, 1223, 1224, 1331) für die lösbare Verbindung Einrastmittel, Schraubvorrichtungen und/oder Einschubleisten umfassen.
7. Dunstabzugshaube nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass diese zumindest eine Blende (3, 4) aufweist, die mindestens eine Abde-

5 ckung (3, 4) umfasst, die in dem mindestens einen Aufnahmebereich (121, 122, 131)
für das Eingabemodul (2) lösbar aufgenommen werden kann.

8. Dunstabzugshaube nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass in jeden Auf-
nahmebereich (121, 122, 131) mindestens zwei Abdeckungen (3, 4) aufgenommen
10 werden können.

9. Dunstabzugshaube nach einem der Ansprüche 7 oder 8, dadurch gekennzeichnet,
dass die Abmessungen mindestens einer Abdeckung (3) den Abmessungen des Ein-
gabemoduls (2) entsprechen.

15 10. Dunstabzugshaube nach einem der Ansprüche 7 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass
für mindestens einen Aufnahmebereich (121, 122, 131) drei Abdeckungen (3, 4) vor-
gesehen sind, wobei die Abmessungen einer der Abdeckungen (3) den Abmessungen
des Eingabemoduls (2) entsprechen.

20 11. Dunstabzugshaube nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeich-
net, dass die Dunstabzugshaube (1) eine Flachschildhaube darstellt, die zumindest
einen ausziehbaren Bereich (12, 13) aufweist und die mindestens zwei Aufnahmebe-
reiche (121, 122, 131) an dem ausziehbaren Bereich (12, 13) vorgesehen sind.

25 12. Dunstabzugshaube nach Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet, dass die Aufnahme-
bereiche (121, 122, 131) an der linken Seite, der rechten Seite, der Oberseite
und/oder der Vorderseite des ausziehbaren Bereiches (12, 13) vorgesehen sind.

30 13. Eingabemodul (2) für eine elektronisch ansteuerbare Dunstabzugshaube (1), das zu-
mindest ein Schaltelement (21) umfasst, wobei das Eingabemodul (2) eine von der
Dunstabzugshaube (1) getrennte Einheit darstellt und zumindest eine Kontaktvorrich-
tung (24) aufweist, über die das Eingabemodul (2) mit mindestens einer von mehreren
an der Dunstabzugshaube vorgesehenen Schnittstellen (62) für eine Signalübertra-
gung zwischen dem Eingabemodul (2) und der Dunstabzugshaube (1) in Kontakt ge-
35 bracht werden kann.

- 5 14. Eingabemodul nach Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, dass das Eingabemodul (2) zumindest eine Kontaktvorrichtung (24) aufweist, über die dieses mit zumindest einer von mehreren an der Dunstabzugshaube (1) vorgesehenen Schnittstellen (62) für die Stromversorgung in Kontakt gebracht werden kann.
- 10 15. Eingabemodul (2) für eine elektronisch ansteuerbare Dunstabzugshaube (1), das zumindest ein Schaltelement (21) umfasst, wobei das Eingabemodul (2) eine von der Dunstabzugshaube (1) getrennte Einheit darstellt und von der Dunstabzugshaube (1) räumlich beabstandet mit einer an der Dunstabzugshaube (1) vorgesehenen Schnittstelle für die Signalübertragung zusammenwirkt.
- 15 16. Eingabemodul nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass das Eingabemodul (2) für das Zusammenwirken mit der Schnittstelle für die Signalübertragung ein Kabel aufweist, das mit der Dunstabzugshaube (1) verbunden ist.
- 20 17. Eingabemodul nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass das Eingabemodul (2) für das Zusammenwirken mit der Schnittstelle für die Signalübertragung eine Sendevorrichtung umfasst, die mit einer Empfangsvorrichtung an der Dunstabzugshaube (1) zusammenwirkt.
- 25 18. Eingabemodul nach Anspruch 17, dadurch gekennzeichnet, dass das Eingabemodul (2) eine Stromversorgungseinheit umfasst.

Translation

10/539937
PATENT COOPERATION TREATY

PCT

PCT/EP2003/013706



INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 2002P01436WO	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP2003/013706	International filing date (day/month/year) 04 December 2003 (04.12.2003)	Priority date (day/month/year) 19 December 2002 (19.12.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC F24C 15/20		
Applicant BSH BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

☒ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 3 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 14 July 2004 (14.07.2004)	Date of completion of this report 10 March 2005 (10.03.2005)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/013706

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:
 pages _____ 1-18 _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
 pages _____, filed with the demand
 pages _____ 1-18 _____, filed with the letter of _____ 01 March 2005 (01.03.2005)
- ☒ the drawings:
 pages _____ 1/10-10/10 _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item. These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT 03/13706

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-18	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-18	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-18	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

This report makes reference to the following document:

D1 : EP-A-982548

1. D1 describes a range hood having at least two receiving areas (30, 32) for selectively and detachably receiving at least one section of an input module (34). Claim 1 is correctly delimited with respect thereto. The features in the characterizing part of claim 1 are neither known nor obvious from the prior art. Claim 1 therefore meets the requirements of PCT Article 33(2) and (3).
2. Claims 2-12 relate to further, advantageous developments of the subject matter of claim 1. These claims also meet the requirements of PCT Article 33(2) and (3).
3. Claim 13 is not correctly delimited over D1. D1 describes *inter alia* an input module (34) for an electronically controllable range hood, said input module comprising at least one switching element, and said input module (34) being a separate unit from the range hood and comprising at least one contact device (for example, electrical connection).

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT 03/13706

The remaining features are not known from the prior art. Claim 12 therefore appears to be novel and inventive (PCT Article 34 (2) and (3)).

4. Claim 14 relates to a structural variant of the module according to claim 13. This claim therefore also meets the requirements of PCT Article 34(2) and (3).
5. Claim 15 is not correctly delimited over D1, which describes *inter alia* an input module (34) for an electronically controllable range hood comprising at least one switching element, said input module (34) being a separate unit from the range hood. The remaining features are neither known nor obvious from the prior art. This claim therefore also meets the requirements of PCT Article 33(2) and (3).
6. Claims 16 to 18 relate to structural variants of the module according to claim 15. These claims therefore also meet the requirements of PCT Article 34(2) and (3).
7. Claims 1 to 18 are industrially applicable (PCT Article 33(4)).
8. The introductory part of the description fails to meet the requirements of PCT Rule 5.1(a)(ii) and (iii).